

ESTUDIANTES BULLETIN

Offizielles Organ des Vereins Estudiantes de los buenos borriquitos

N U M M E R 336

Donnerstag, 17. Mai 2018
Auflage 28 Exemplare
Umfang 15 Seiten

Redaktion

Frantz Gisler

Beitragslieferanten

Arkus Myffel
Florian
Urs Gisler
Toni Gisler
Walti Weber

Aus dem Inhalt

In eigener Sache...die Seite der Redaktion

Protokoll der Vorstandssitzung

Team Run 2018
Diverse Berichte und Fotos

Auswertung Fussball WM Quiz

Veranstaltungen

Redaktionsschluss für Bulletin Nummer 337: Montag, 02. Juli 2018

IN EIGENER SACHE.....die Seite der Redaktion

Liebe Bulletinleserinnen, liebe Bulletinleser

In diesem Bulletin wird der Team Run besonders gewürdigt. Auf 5 Seiten berichten wir über dieses gelungene Ereignis mit Kommentaren der Teilnehmer selbst und schönen Fotoaufnahmen. Die Teams konnten die Erwartungen erfüllen.

Wer wird Fussball Weltmeister 2018? Wenn es nach Meinung der Estudiantler geht dürfte es auch diesmal wieder Deutschland sein. Mehr dazu in der zweiseitigen Auswertung.

Aber nicht nur die Fussballer sind aktiv, auch wir Estudiantler haben noch einiges vor. Hierüber berichten die jeweiligen Seiten in der Vorschau. Bald schon wird hinter die Kulissen des Opernhauses geschaut, später folgen dann Wanderung auf den Druesberg und der Besuch des Polizeimuseums. Bitte jeweils die Anmeldefristen einhalten.

Auch dieses Jahr soll eine Abendwanderung auf dem Programm stehen. Diese wird wahrscheinlich erst nach Abschluss der Fussball-WM stattfinden. Wiederum wird das Mythengebiet aufgesucht. Der Termin wird kurzfristig festgesetzt, je nach Wetteraussichten und Verfügbarkeit der Teilnehmer. Interessenten melden sich deshalb direkt bei unserem Bergführer Urs Gisler per Mail: gislermasino@bluewin.ch

Neumitglieder sind übrigens jederzeit herzlich willkommen. Interessenten füllen den untenstehenden Talon aus und senden ihn an Toni Gisler.

ESTUDIANTES BULLETIN
Redaktion
Frantz Gisler
Wehntalerstrasse 596a
8046 Zürich-Affoltern
E-Mail: maffei.gisler@bluewin.ch

Toni Gisler
Hängertenstrasse 21
8104 Weiningen

Die wichtigste Homepage lautet: www.estudiantes.ch. Auf dieser werden unter anderem immer wieder aktuell die bevorstehenden Aktivitäten angekündigt.

Die Redaktion

Der nachstehende Talon ist von Beitrittswilligen, die natürlich herzlich willkommen sind, eigenhändig auszufüllen und unterschrieben an den Vorsitzenden des Vorstandes, Toni Gisler (Adresse siehe oben) zu senden.

Ja, ich möchte gerne dem Verein Estudiantes de los buenos borriquitos als Mitglied beitreten.

Vorname _____ Name _____

Strasse, Postleitzahl und Wohnort _____

Telefon Nummer Privat _____ Geschäft _____

Telefon Nummer Natel _____ E-Mail-Adresse: _____

Geburtsdatum _____ Unterschrift _____

Der Mitgliederbeitrag beläuft sich auf jährlich Fr. 40.--.
Postcheckkonto Estudiantes 80-10119-4
IBAN CH84 0900 0000 8001 0119.4 – BIC POFICHBEXX

PROTOKOLL DER VORSTANDSSITZUNG – PROTOKOLL DER VORSTANDSSITZUNG

Am 7.5.2018 traf sich der Vorstand bei Toni in Weiningen zu seiner 2. Sitzung im Vereinsjahr 2018. Walti musste sich leider kurzfristig (entschuldigt) abmelden.

PROTOKOLL DER LETZTEN SITZUNG

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde im Bulletin 335 abgedruckt. Einsprachen dazu gab es keine.

FINANZEN

Der Kontostand per 31.3.2018 betrug CHF 3'747.70. Da der aktuelle Stand noch nicht eingetroffen ist, konnten wir den Abgleich mit den Mitgliederbeiträgen nicht vornehmen. Denis bestätigte aber, dass sehr viele Zahlungen eingetroffen sind. An Auslagen sind bisher wenig Kosten aufgelaufen.

MITGLIEDERBESTAND

Der Mitgliederbestand verbleibt bei 41 Personen. Auf Neumitglieder warten wir noch immer sehnllichst.

BULLETIN

Das Bulletin 336 wird um den 15.5.2018 erscheinen. Geplant sind bisher der Bericht der Vorstandssitzung, diverse interessante Reports vom Team-Marathon mit Fotos, sowie die Vorschauen auf die nächsten Anlässe inklusive der Gesamtübersicht. Aktuell werden rund 25 – 26 Bulletins verschickt. Die No. 337 wird gegen anfangs Juli erscheinen. Wiederum müssen wir uns umorganisieren, da Frantz im hohen Norden weilen wird.

HOME PAGE

www.estudiant.es.ch. Ist wie immer durch Walti aktualisiert worden.

VARIA

Die nächste Vorstands-Sitzung wird am 2.7.2018 bei Denis in Bassersdorf stattfinden. Ferienabsenzen meldet Walti vom 13. bis 17.7.2018 sowie Frantz vom 24.5. bis voraussichtlich Ende Juli 2018.

ANLAESSE

Der sportliche Anlass (Teamrun des Zürich-Marathon) wurde von 6 Mitgliedern bestritten und zahlreichen Mitgliedern an der Laufstrecke. Der Organisator Frantz zeigte sich zufrieden mit dem Erreichten. Am Kegeln vom 18.3.2018 gab es eine rekordverdächtige Anzahl fitter Kegler zu bestaunen. 18 Sportler vergnügten sich auf den beiden Bahnen.

Wir müssen uns auch bald entscheiden, ob wir nächstes Jahr wieder am Team-Marathon-Event teilnehmen wollen, da die Teilnahmegebühren stark steigen – je später man sich anmeldet.

Die Opernhaus-Besichtigung vom 26.5. fand bisher noch keinen grossen Anklang (nur 3 Anmeldungen). Die Kosten sind relativ gering (CHF 180.—für die Gruppe). Anmeldungen nimmt Walti gerne entgegen.

In der 2. Julihälfte werden wir uns wieder Richtung Mythen (grosser oder kleiner) wagen, Interessenten melden sich doch bei Uese. Das genaue Datum wird relativ kurzfristig – insbesondere wegen dem Wetter- bekanntgegeben.

Im September (22. Oder 29.9.) ist geplant, das Polizeimuseum zu besichtigen, am 26.10.2018 (oesterreichischer Nationalfeiertag) werden die Haxen verspiesen.

PROTOKOLL DER VORSTANDSSITZUNG – PROTOKOLL DER VORSTANDSSITZUNG

TEAM RUN 2018

Der Bericht von Arkus Myffel

Am Sonntag, 22. April 2018 war es wieder soweit. Bereits zum 6. Mal standen Estudiantler am Start des Team Run, welcher im Zusammenhang mit dem Zürich Marathon jeweils stattfindet.

Im Vorfeld wurde fleissig an der Teamzusammenstellung gebastelt. Altershalber gab Bruno Gisler seinen Startverzicht bekannt. Das gestattete eine gewaltige Verjüngung des Teams. Mit dem Einbau von Manuela Weber konnte nämlich das Durchschnittsalter um Jahre, ja fast Jahrzehnte gesenkt werden. Zudem konnte das Team auch wieder in der Kategorie Mixed starten. Aber nicht nur Estudiantes de los buenos borriquitos brachte ein Team an den Start, auch die gesamte Familie Gisler-Masino schnürte die Joggingschuhe. Im Startfeld war sie unter dem Namen FAGIMA Oglu ersichtlich. Über ihr Abschneiden berichten wir weiter hinten ausführlich.

Am Tage vor dem Team Run traf sich das Team von Estudiantes de los buenos borriquitos schon um 10 Uhr in der Früh bei der Saalsporthalle zur Startnummerübergabe. Walti hatte die grosse Verantwortung, auch den Zeitmesser mitzunehmen; und vor allem am Sonntag nicht zu vergessen. Letzte Details konnten bei herrlichem Sonnenschein draussen vor der Halle besprochen werden, auch die Taktik wurde nochmals erörtert. Nicht zu schnell angehen, die Kleidung den sommerlichen Temperaturen anpassen und vor allem die Stimmung geniessen.

Bei herrlichem Wetter, Sonnenschein pur seit den frühen Morgenstunden, und daher auch schon am Start angenehme kurze Hosen und T-Shirt zulassende Temperaturen. Startschuss für die Team Runner war um 8:37 Uhr. 13,6 Sekunden danach konnte Walti Weber mit der Startnummer 765 in einer vorderen Position die Startlinie überqueren. Giuliana Gisler drängte etwas weniger am Start und konnte erst 55,8 Sekunden nach dem Startschuss loslaufen. Wie es Walti ergangen ist, schildert er nachstehend mit eigenen Worten

„Trainieren, trainieren, trainieren. Das wäre die gute Basis für einen erfolgreichen Lauf. Doch wie oft, bei der Umsetzung hapert es dann doch aus verschiedenen Gründen hie und da, also muss die Erfahrung (andere sagen Seniorität) her. Nebst längeren Trainingsläufen meistens im Wald auf Naturwegen absolvierte ich die Originalstrecke 2 Wochen vor dem Teamrun, auch an einem Sonntag und auch zur gleichen Zeit wie beim richtigen Lauf, nämlich um 08:30h! Was für eine weise Entscheidung, denn es stellte sich heraus, dass 9km auf flachem Gelände und auf harter Teerunterlage nicht mit Waldwegen zu vergleichen sind. So viel zur optimalen Vorbereitung.

Am Tag X war die Nervosität etwas grösser als im Training. Das äusserte sich, dass die Klamotten und Schuhe schon am Vorabend bereitgestellt wurden. Mutig mit dem Auto in die Innenstadt gefahren, konnte ich in wenigen Minuten zum Startgelände gehen, läuft ja alles soweit perfekt. Etwas einlaufen, auch schon etwas schwitzen, dann im Startgelände einsteigen und den Start der Elite miterleben. Die Stimmung im Pulk war locker und ausgelassen. Jetzt der Startschuss und ich konnte relativ weit vorne losrennen um dem Gedränge auszuweichen. Voller Elan, den Rhythmus suchend lief alles locker und wunderbar bis zur Quai Brücke. Hier empfand ich den einen oder anderen Meter Höhendifferenz schon als Belästigung für das Läuferwohl. Ich versuchte mich hie und da einem anderen Läufer oder Läuferin anzuhängen gab aber die Idee rasch auf, denn viele waren schlicht schneller unterwegs. Ich redete mir ein, dass die Wende beim Tiefenbrunnen schon die halbe Miete sei, was natürlich Quatsch war, denn hier waren ja erst ein paar Kilometer absolviert. In der Dufourstrasse war nicht viel los, darum zog sich dieses Stück schön in die Länge und ich musste beissen um die Pace zu

halten. Endlich kam wieder die Quai Brücke ins Blickfeld und wieder waren die 1 oder 2 Höhenmeter eine Last. Ich hörte die unermüdlichen Trommler, da lief es sofort besser. Zudem sah ich unsere Fan-Staffel beim Bürkliplatz, wäre doch schlecht jetzt einzuknicken, also weiter die Bahnhofstrasse runter.

Wer hat behauptet, dass sie nur 1 Km lang ist? Ich war sicher, dass sie über Nacht massiv verlängert wurde, wenn auch nur für mich. Endlich die Kehre fast beim Bahnhof und dann wieder die Löwenstrasse und Talstrasse rauf. Die Distanz machte sich langsam bemerkbar, ich musste innerlich kämpfen, Beine mässig lief es immer noch erstaunlich gut. Das ist eben die Erfahrung. Man redet sich ein, dass mit jedem zurückgelegten Meter auch das Ziel entsprechend näher rückt. Sehr Weise, nicht? Beim Bürkliplatz hörte ich wieder unsere Fans – vielen Dank für die Aufmunterung – und versuchte weiterhin locker die letzten Meter abzuspulen was zunehmend schwerer viel. Ich sah Toni von Weitem beim Uebergabepunkt warten und konnte während dem Rennen noch den Zeitmess-Tag so vorbereiten, dass wir kaum Zeit verlieren würden. Alles in Allem lief es für mich gut, die Zeit im Erwarteten Rahmen. Ich war happy, dass ich eine regelmässige Pace halten konnte, denn obwohl nicht an der Spitze laufend konnte ich ein paar Leute überholen, die nach wahrscheinlich anfänglich zu hohem Tempo später marschieren sind. Seniorität hat halt doch etwas Gutes! Vielen Dank an alle im Team für die gemeinsame tolle Leistung“

Die 8,6 Kilometer Marke, also kurz vor der Stabübergabe, überquerte Walti nach 55 Minuten, 27, 1 Sekunden. Dies bedeutete zu dieser Zeit Rang 396. 26. Ränge hinter ihn war Giuliana Gisler nach 58 Minuten 23,4 Sekunden am gleichen Ort.

Nun war die Reihe an Toni Gisler und Luana Gisler. Toni, der in der Vorbereitung neue Schuhe mit neuem System (barfussimitierend) gekauft hatte, in der Hoffnung auf Spitzenzeit freute sich über die problemlose Übergabe von Walti an ihn, wo keine Zehntelssekunde verloren ging. Die ersten Kilometer dem See entlang liefen gut, ab der zweiten Rennhälfte seines 11,7 km langen Parcours kam das Leiden, immer auch mit der grossen Angst verbunden, dass bald Luana zu ihm auflaufen würde. Diese Angst setzte aber auch Zusatzenergien frei. Toni war froh, das Ziel in Winkel auf Position 328 liegend müde aber glücklich erreicht zu haben und auch die Startübergabe an Manuela klappte bestens. Auf seine Zeit von 1 Stunde 4 Minuten und 8,5 Sekunden angesprochen meinte der Teamälteste, er werde halt jedes Jahr langsamer, was wohl zu akzeptieren sei. Luana benötigte übrigens für die gleiche Strecke 1 Stunde, 9 Minuten und 19 Sekunden. Sie konnte als 398. übergeben.

Nun war die Reihe an der Debütantin Manuela Weber. Erstmals konnte sie in der Estudiantes Staffel mitlaufen. Manuela hatte nicht so viel trainiert wie ihre Kollegen, aber ihre 4 km waren nicht so schwer gewesen. Mit der Leistung war sie einigermaßen zufrieden, auch wenn sie nach eigenen Angaben 5 Minuten schneller hätte rennen sollen. Es war aber sehr heiss, doch die Strecke dem See entlang war sehr schön in vertrauter Umgebung. Sie benötigte für ihre 4 Kilometer lange Strecke 24 Minuten und 8,5 Sekunden, eine gute Zeit. Sie konnte auch den 328 Rang halten. Olga Gisler, ebenfalls eine Debütantin liess sich für die Aussicht auf die Rebberge der Zürcher Goldküste etwas mehr Zeit, erreichte Meilen nach 27 Minuten, 5,8 Sekunden auf Platz 401 liegend.

Nun war die Reihe an den Gisler Brothers. Mit etlichem Vorsprung konnte Frantz in Meilen starten. Zügig absolvierte er die Schlaufe und nahm unter Beifall des treuen Fan Denis die Reise nach Zürich zurück unter die Füsse. Kurz nach Meilen kreuzten sich dann auch die Wege mit seiner Schwägerin Olga, die ihrerseits Meilen ansteuerte.

Anfänglich konnte Frantz einen 5 Minuten Kilometer Schnitt halten. Je näher er nach Zürich kam - die Temperaturen stiegen inzwischen deutlich über 20 Grad, am Schatten, gelaufen

wurde jedoch überwiegend an der prallen Sonne –je kürzer wurden seine Schritte, je trockener der Mund. Jeder Verpflegungsposten musste er anlaufen, Bei einem erwischte er dann prompt das falsche Getränk, klebriges isotonisches Getränk statt Wasser! Auch auf Höhe Feldmeilen standen Estudiantes Fans am Strassenrand und unterstützten unsere Läufer lautstark. Viele Fans auf der Quaibrücke erwarteten Frantz schon um Viertel nach 12 Uhr und feuerten ihn für die letzten 3,5 Kilometer kräftig an. Dies gab nochmals zusätzlich Energie, die die ganze lang gezogene Bahnhofstrasse hinaufreichte. Doch spätestens bei der Sihlporte, dann auch auf der endlos langen Talstrasse schienen die Batterien leer zu sein. Für die letzten 2,2 km benötigte Frantz rund 12 Minuten. Dank einem gemeinsamen Endspurt mit den übrigen Teammitgliedern Toni, Walti und Manuela konnte das Ziel punkt 12 Uhr 33 Minuten 14,1 Sekunden erreicht werden. Für Manuela war es übrigens ein unbeschreibliches Gefühl, zusammen mit den älteren Herren gemeinsam ins Ziel einlaufen zu können.

Mit der Zeit von 3 Std. 56 Minuten und 0,5 Sekunden platzierte sich das Team von Estudiantes de los buenos borriquitos auf dem hervorragenden 256. Schlussrang.

Bruder Urs absolvierte die 17,5 km lange Strecke etwas schneller, das Team FAGIMA Oglu erreichte das Ziel beim Hafen Enge nach 4 Stunden, 3 Minuten, 48,2 Sekunden und klassierte sich damit auf Rang 321.

Rangliste Team Run Mixed

1.	(6)	Brotzer Sport Runner	2:41;13,7 Std.
2.	(7)	TV Oerlikon Mixed	2:43,20,2
3.	(8)	SPINsters	2:43,23,2
256.	(748)	Estudiantes de los buenos borriquitos	3:56,00,5
321.	(892)	FAGIMA Oglu	4:03,48,2
447.	(1198)	Asha Zürich 10	5:25,03,6 *
* letzter Platz			
() Gesamtrang			

Es war wiederum ein gelungener Anlass mit erstaunliche viel Publikum am Strassenrand. Das herrliche Wetter hat sicherlich dazu beigetragen. Die Organisation war weitgehend gut, nur der Zielbereich ist weiterhin völlig ungenügend. Hier sammeln sich die ausgelaugten Läuferinnen und Läufer auf engstem Raum, versuchen im Menschengewirr an Essbarem und Trinkbecher heranzukommen, um dann Minuten später endlich den kleinen Schleusenausgang Richtung Zuschauer passieren zu können.

Davon liessen sich die Estudiantler nicht die Laune verderben und zur Feier des Tages begaben sich beide Teams zum Vorderen Sternen für das traditionelle Marathon Menu (Servelat oder Bratwurst) Obwohl es erst April war, wurde ein Schattenplätzchen gesucht. Geschwitzt wurde während dem Rennen genug!

Es wurden schon Pläne für nächstes Jahr geschmiedet. Die Debütantin Manuela wäre gerne wieder dabei, wenn möglich auf einer längeren Distanz. So wurde schon verhandelt, ob sie den Part mit ihrem Onkel Walti wechseln sollte, also Manuela 9 km und Walti 4 km. Das hat jedoch einen Haken. Bei den bisherigen drei Teilnahmen von Walti hat dieser immer eine andere Strecke absolviert. Zuerst 11,7 km, dann 4 km, diesmal 9 km. An der Reihe wäre nun logischerweise die 4. Strecke, nämlich diejenige über 17,5 km von Meilen nach Zürich zurück. Doch das Leben ist nicht immer geprägt von Logik, sondern auch von Seniorität.

Bericht Teamrun FAGiMA OGLU

Vor gut zwei Jahren schlug Giuliana vor, gemeinsam als Familie am Teamrun teilzunehmen. Im 2017 war Luana in Südamerika, da musste also 2018 angepeilt werden. Gab es nur noch ein kleines Problem: Olga. Sie konnte sich nie fürs Joggen begeistern und ihre letzten Versuche lagen über 25 Jahre zurück. So ruhte die Idee ein bisschen, bis Olga eines schönen Sonntags ihrem Ehemann vorschlug, eine Runde Joggen zu gehen.... Üse glaubte seinen Ohren nicht zu trauen und nachdem er sich von diesem Schock erholt hatte, schnürten sie die Schuhe und los gings..... Nach gut vier Kilometer liess Olga die Katze aus dem Sack: Seit über einem Jahr trainiert sie einmal wöchentlich über den Mittag....

Nun war also alles angerichtet und FAGiMA OGLU (Familie Gisler-Masino Olga, Giuliana, Luana und Urs) waren eines der ersten angemeldeten Teams des Teamruns.

Nun gut, die Vorbereitung im Frühling hätte besser sein können. Alle vier schlugen sich mit Bronchitis oder Erkältung herum. Aber nachdem alle vier Teammitglieder ihre Strecke einmal abgelaufen hatten, fühlten wir uns parat. Zeitlich wurde ein Ziel von 04.30 anvisiert. Hier die Statements der eingesetzten Läuferinnen und dem Läufer nach Zieleinlauf:

Giuliana: Nach meiner viermonatigen Reise ohne jegliche Jogging-Training sah ich schwarz für den bevorstehenden 9KM-Lauf. Doch ein kleines bisschen Hoffnung bestand noch, nachdem ich eine Woche vor dem Lauf die Strecke ablief. Am Sonntag konnte ich mich mit viel Überzeugung im eigenen Kopf und Adrenalin im Blut die Strecke mit meiner Bestzeit ablaufen. Ein Gefühl voller Stolz und Zusammenhalt der Familie!

Luana: Meine Strecke lief einfacher als gedacht. Durch den Laufwind, war die Hitze nicht so erdrückend wie gedacht. Mein Ziel, meinen Onkel/Götti zu überholen, konnte ich leider nicht erreichen. Trotzdem bin ich stolz diese Strecke in einer guten Zeit gemeistert zu haben.

Olga: Tja, was soll ich sagen... Nachdem ich bereits seit bald 2 Jahren meine Strecke trainiere, musste ich es sowieso schaffen. Mental war ich im Trainingsmodus (lass dich nicht von den Anderen mitziehen und geh deinen Rhythmus), das Wetter ideal «für mich» und die motivierenden Zurufe der Fans am Strassenrand so mitreissend, dass ich sogar meine 30 Min-Trainingszeit um 3 Min unterbot. Ich bin stolz auf mich und darauf, dass ich meiner Familie eine Freude bereiten konnte.

Üse: Es war heiss, so musste ich alle Erfrischungsmöglichkeiten nutzen: Isostar, Wasser, Wasserduschen, Schwämme und Schatten. Bis zur Quaibrücke lief es ordentlich. Doch die Bahnhofsstrasse hinauf Richtung HB war zäh. Eigentlich hätte ich erwartet, hier alles im Schatten rennen zu können, aber die Sonne schien auch hier unbarmherzig. Glücklicherweise konnte ich auf den letzten zwei Kilometern etwas zulegen und so konnten wir in einer sehr guten Zeit gemeinsam ins Ziel einlaufen. Es war ein unglaublich schönes Gefühl, als Familie einen solchen Anlass erleben zu dürfen!

Wir erreichten das Ziel in 4 Stunden, 3 Minuten und 48 Sekunden. Unsere Zielvorgabe haben wir also deutlich übertroffen.

Impressionen vom Teamrun, 22. April 2018

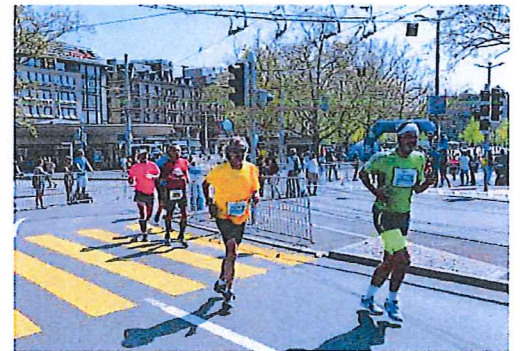
2 Teams mit Estudiantes-Beteiligung (nach getaner Tat, Foto HP.W.)



Team Estudiantes



Team FAGIMA



Zaungäste



Zieleinlauf Estudiantes



Relaxen



EB Rätsel mit Florian

1	2		3		4	5		6		7	8	9			10
11					12		13		14						
			15						16					17	
18		19					20	21						22	
					23	24			25		26		27		
28	29		30	31									32		
33								34		35		36			
37				38	39		40				41				42
		43	44								45	46			
47	48								49	50					
51		52			53			54				55	56		
57				58			59		60			61			
						62									
63			64		65					66		67		68	
69										70					

Waagrecht 1 Mai Anlass / 7 Estudiantler / 11 Kinderspielzeug / 12 Estudiantlerin / 15 orientalisches Frauengemach / 16 Abgabe / 18 Estudiantlerin / 20 Dorfochse (Abk.) / 22 Tierprodukt / 23 Himmelskörper / 26 weich (engl.) / 28 Nach 30, bzw. 31 Tagen / 32 Farbe / 33 Freund (span.) / 34 Adams Frau / 36 selten / 37 keinesfalls / 38 Familienname / 43 toter Körper / 45 haben (frz.) / 47 Europameisterschaft (Abk.) / 49 Klostervorsteher / 51 Brot / 53 Tier / 55 Schmuckstück / 57 Betätigung / 59 Nachlassnehmer / 61 kleines Pferd (Y=i) / 62 Verwandter / 63 Estudiantlerin / 66 Schönling / 69 Estudiantlerin / 70 Estudiantlerin

Senkrecht 1 Estudiantlerin / 2 Elend, Last / 3 Leitung / 4 Getränkebehälter / 5 engl. Bier / 6 Kleidergrösse / 7 Sprengstoff / 8 Stadt in der Ukraine / 9 Estudiantler / 10 Estudiantlerin / 13 Stadt in Niedersachsen / 14 hohe Spielkarte / 17 Gegenmassnahme / 19 Estudiantler / 21 Auszeichnung / 24 Tümpel / 25 US-Bundesstaat / 27 Rahmen (Esperanto) 28 Estudiantlerin / 29 Grossmutter / 30 Geschäftsform / 31 Estudiantler / 35 an dem / 39 Kauf (frz.) 40 beistehen / 41 essen (engl.) / 42 Estudiantlerin / 44 Nadelbaum / 46 Anstrich / 48 Estudiantler / 50 Bewohner einer Berner Stadt / 52 Mittelmeerinsel / 54 Befugnisse (türk.) / 56 In Ordnung (Abk.) / 58 zentral / 60 Estudiantler / 62 Treibstoff / 63 ja (ital.) / 64 WC / 65 europ. Autokennz. / 67 ja (ital.) / 68 Lachlaut

Auswertung des WM-Quiz für Russia 2018 – Deutschland wird es machen !

Die Estudiantler haben wieder mal getippt.

Anlässlich der Generalversammlung wurden die Tipps für die Fußball-Weltmeisterschaften in Russland abgegeben. Von den 18 Teilnehmenden tippen 11 auf den Weltmeister Deutschland! Fünf Mal wurde Brasilien genannt, je ein Mal Spanien und Frankreich.

Es fällt auf, dass vor allem auf europäische Mannschaften getippt wurden. Niemand glaubt, dass eine afrikanische Mannschaft das Halbfinale erreicht. Immerhin glaubt eine Tipperin, dass das einer asiatischen Mannschaft (Iran) gelingt.

Die schlechteste Mannschaft wird wohl aus Panama kommen. Sechs Tipper sind dieser Meinung.

Immerhin glaubt ein Tipper, dass die Schweiz (CH) den Halbfinal, ja sogar den Final erreicht! Alle anderen sind der Meinung, dass bereits der Achtelfinal Endstation bedeutet. Hoffen wir, dass Sommer und Co. für eine Überraschung gut sind.

Wie jedes Mal winkt dem Gewinner ein Präsent aus dem Land des Weltmeisters!

Gewertet wird folgendermaßen:

Je ein Punkt für eine richtige Antwort. Für den richtigen Weltmeister gibt es zwei Punkte.

Erklärungen: Uru=Uruguay, Agy=Agypten, Spa=Spanien, Por=Portugal, Fra=Frankreich, Nig=Nigeria, Bra=Brasilien, CH=Schweiz, Deu=Deutschland, Mex=Mexiko, Tun=Tunesien, Bel=Belgien, Kol=Kolumbien, Jap=Japan, Rus=Russland, Dän=Dänemark, Ser=Serbien, Pol=Polen, Sch=Schweden, Isl=Island, Ira=Iran, CoR=Costa Rica, Nig=Nigeria, Sen=Senegal, Kro=Kroatien

Name	Achtelfinalisten	Viertelfinalisten	Halbfinalisten	Weltmeister Vizeweltmeister Dritter	Torschützenkönig bester Spieler	Beste Goalie (Land) schlechteste Mannschaft.	Land mit meisten Tore Final-Schiri Erstes Goal (Land)
Walfr Weber	Uru, Agy, Spa, Por, Fra, Per, Arg, Nig, Bra, CH, Deu, Mex, Tun, Bel, Kol, Jap	Uru, Spa, Nig, Arg, Bra, Deu, Jap, Bel	Uru, Arg, Bra, Deu	Deu, Bra, Arg	Neymar Th. Müller	Deu Saudi-Arabien	Deutschland Italien Russland
Viviana Peña	Uru, Rus, Por, Span, Fra, Per, Arg, Nig, Bra, CH, Deu, Mex, Eng, Bel, Pol, Jap	Spa, Por, Nig, Arg, Bra, Deu, Eng, Pol	Spa, Arg, Bra, Deu	Deu, Bra, Arg	Messi Messi	Deu Saudi-Arabien	Deutschland England Uruguay
Beat Iseli	Rus, Uru, Spa, Por, Fra, Dän, Arg, Kro, Bra, CH, Deu, Mex, Eng, Bel, Pol, Jap	Por, Spa, Fra, Arg, Bra, Deu, Eng, Bel	Fra, Arg, Eng, Deu	Deu, Fra, Arg	Messi Messi	Deu Panama	Deu Schweden Russland
Toni Gisler	Uru, Rus, Spa, Por, Fra, Dän, Kro, Arg, Bra, CH, Mex, Deu, Eng, Bel, Jap, Kol	Por, Spa, Fra, Kro, Bra, Mex, Eng, Jap	Fra, Spa, Bra, Mex	Bra, Spa, Fra	Neymar Jun. Neymar Jun.	Fra Tunesien	Brasilien Deutschland Russland
Denis Memmishofer	Uru, Rus, Spa, Por, Dän, Fra, Arg, Kro, Bra, Ser, Deu, Mex, Bel, Eng, Pol, Jap	Por, Spa, Kro, Arg, Bra, Deu, Bel, Pol	Por, Spa, Bel, Deu	Spa, Por, Deu	Ronaldo Neymar	CH Saudi-Arabien	Spanien Italien Marokko
Claudia Walter	Rus, Uru, Por, Spa, Fra, Dän, Arg, Nig, Bra, CH, Deu, Sch, Bel, Eng, Kol, Jap	Spa, Por, Fra, Arg, Bra, Deu, Jap, Kol	Fra, Por, Bra, Deu	Deu, Bra, Por	Neymar Ronaldo	Deu Iran	Deutschland Belgien Russland
Franz Gisler	Uru, Agy, Spa, Por, Fra, Per, Arg, Nig, CH, Bra, Mex, Deu, Tun, Bel, Pol, Jap	Por, Spa, Nig, Arg, CH, Bra, Tun, Bel	Por, Arg, CH, Bra	Bra, CH, Arg	Ronaldo Neymar	CH Panama	Brasilien Deutschland Saudi-Arabien

Name	Achtfinalisten	Viertelfinalisten	Halbfinalisten	Weltmeister Vizeweltmeister Dritter	Torschützenkönig bester Spieler	Bester Goalie (Land) schlechteste Mannschaft.	Land mit meisten Tore Final-Schiri Erstes Goal (Land)
Jacques Müller	Rus, Uru, Por, Spa, Fra, Dän, Arg, Kro, Bra, CH, Deu, Sch, Eng, Bel, Pol, Sen	Spa, Por, Fra, Arg, Bra, Deu, Eng, Bel	Spa, Por, Eng, Deu	Deu, Spa, Eng	Neuer Neuer	Deu Schweiz	Deutschland Frankreich Uruguay
Alex Meier	Uru, Rus, Por, Spa, Fra, Dän, Arg, Nig, Bra, CH, Deu, Mex, Bel, Eng, Sen, Pol	Spa, Por, Fra, Arg, Bra, Deu, Bel, Eng	Spa, Arg, Bra, Deu	Bra, Deu, Spa		Japan	Brasilien Uruguay
Brigitte Huber	Rus, Ägy, Spa, Por, Fra, Dän, Arg, Kro, Bra, CH, Deu, Mex, Bel, Eng, Pol, Jap	Por, Spa, Fra, Arg, Bra, Deu, Bel, Eng	Spa, Fra, Bra, Deu	Deu, Spa, Bra	Neymar Neymar	Deu Panama	Deu Belgien Ägypten
Willi Weber	Rus, Uru, Por, Spa, Fra, Dän, Arg, Kro, Bra, CoR, Deu, Sch, Eng, Bel, Pol, Jap	Spa, Por, Fra, Arg, Bra, Deu, Eng, Bel	Spa, Por, Eng, Deu	Deu, Eng, Por	Ronaldo Ronaldo	Deu Ägy	Deutschland Russland
Claus Petersen	Uru, Rus, Port, Spa, Fra, Dän, Nig, Arg, Bra, CH, Deu, Sch, Eng, Tun, Pol, Jap	Spa, Por, Fra, Dän, Bra, Deu, Eng, Pol	Spa, Por, Bra, Deu	Bra, Deu, Por	Messi Messi	Por Kol	Portugal England Russland
Markus Walter	Uru, Rus, Spa, Por, Fra, Dän, Arg, Isl, Bra, CH, Deu, Mex, Bel, Eng, Pol, Kol	Por, Spa, Isl, Arg, Bra, Deu, Bel, Pol	Por, Arg, Bra, Deu	Deu, Bra, Arg	Messi Ronaldo	Deu Sen	Deutschland Italien Uruguay
Bruno Gisler	Rus, Uru, Spa, Por, Fra, Per, Arg, Kro, Bra, CoR, Deu, Mex, Bel, Eng, Pol, Kol	Por, Spa, Fra, Arg, Bra, Deu, Bel, Pol	Fra, Spa, Bra, Deu	Bra, Deu, Spa	Neymar Neymar	Costa Rica Panama	Deutschland England Russland
Peter Zweifel	Rus, Uru, Por, Spa, Fra, Dän, Arg, Kro, Bra, CH, Deu, Mex, Eng, Tun, Kol, Pol	Spa, Por, Fra, Arg, Bra, Deu, Eng, Kol	Fra, Arg, Eng, Deu	Deu, Eng, Fra		Fra Sen	Frankreich Dänemark Russland
Oligi Gisler	Rus, Uru, Por, Ira, Aus, Dän, Arg, Isl, Bra, CH, Deu, SüK, Pan, Tun, Kol, Pol	Ira, Por, Isl, Dän, Bra, Deu, Pan, Kol	Ira, Por, Bra, Deu	Deu, Bra, Aus	Ronaldo Messi	Bra Rus	Deutschland Schweiz Russland
Üse Gisler	Uru, Ägy, Spa, Por, Fra, Per, Kro, Arg, CoR, Bra, Deu, Mex, Bel, Eng, Kol, Sen	Por, Spa, Fra, Kro, Mex, Deu, Bel, Kol	Fra, Kro, Bel, Deu	Deu, Bel, Kro	Ronaldo Kroos	Bel Panama	Belgien Schweden Uruguay
Fredi Maier	Uru, Ägy, Spa, Por, Fra, Per, Kro, Arg, Ser, CH, Deu, Mex, Eng, Bel, Pol, Jap	Por, Spa, Fra, Per, Mex, Deu, Jap, Pol	Fra, Spa, Mex, Deu	Fra, Deu, Mex	Werner Drogpa	Deu Panama	Frankreich England (GB) Uruguay

So, jetzt hoffen wir auf eine spannende und faire Fussball-Weltmeisterschaft. Geniessen wir nochmals ein Turnier mit «nur» 32 Mannschaften.

Achtung: Auch dieses Jahr findet wieder eine **Sommer-Feierabend-Wanderung** statt. Sie wird aber erst nach der Fussball-WM im Juli stattfinden und wird uns auf den Grossen oder Kleinen Mythen führen. Interessenten melden sich bitte bei Urs Gisler, gisler-masino@bluewin.ch. Wir werden dann mit den Angemeldeten einen geeigneten Termin suchen.

Blick hinter die Kulissen des Opernhauses Zürich

(Private Führung für Estudiantes)

Bei der Umfrage an der GV wurde dieser Event auch mehrfach angekreuzt, deshalb wird das jetzt organisiert.

Datum: Samstag 26. Mai 2018

Zeit: 15.30h – 17.00h,

anschliessend Apéro und gemeinsames Nachtessen

Treffpunkt: Billettkasse des Opernhauses

Kosten: pro TeilnehmerIn kostet der Anlass Fr.10.-

Je nach Anzahl Teilnehmer übernimmt die Club-Kasse die Differenz zu den Gesamtkosten



Programm:

Auf der 1.5-stündigen Führung werden uns die Bühne, Requisite, Maske und Schneiderei gezeigt. Dazu können wir einen Blick in den Kostümfundus sowie in das Möbel- und Kulissenlager des Opernhauses werfen.

Bestimmt ein lohnender Anlass der uns Gelegenheit gibt, die komplexe Maschinerie und Organisation eines Topbetriebes wie das Zürcher Opernhaus kennenzulernen. Nebst dem Künstlerischen ist das Opernhaus nicht umsonst weltberühmt.



Anmeldung bis spätestens 20. Mai 2018 bei Walti (auch für das Nachtessen)

walter.weber@estudiantes.ch, oder 079 355 99 37 (SMS, Whats-Up)

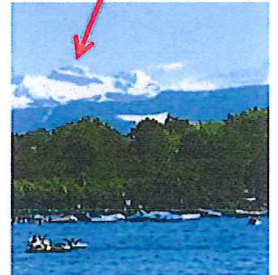
23.3.18/wwe (Bilder ©Web Opernhaus ZH)

Estudiantes-Wanderung auf den Druesberg, 2281m

Wir versuchen es nochmals den Zürcher Hausberg zu erklimmen, der im schönen Hoch Ybrig-Gebiet liegt. Man sieht ihn ja bei guter Fernsicht auch vom Bürkliplatz aus. (Bild rechts unten im April 2017)

In Absprache mit den TeilnehmerInnen kann die Route noch definiert werden. Hard-Core Wanderer können von Weglosen den ganzen Weg aufsteigen, **Normal-Wanderer (wir) fahren mit der Schwebebahn zum Seebli-Seeli auf ca. 1430m und nehmen die Sesselbahn zum Sternen. So starten wir auf bereits 1802m.**

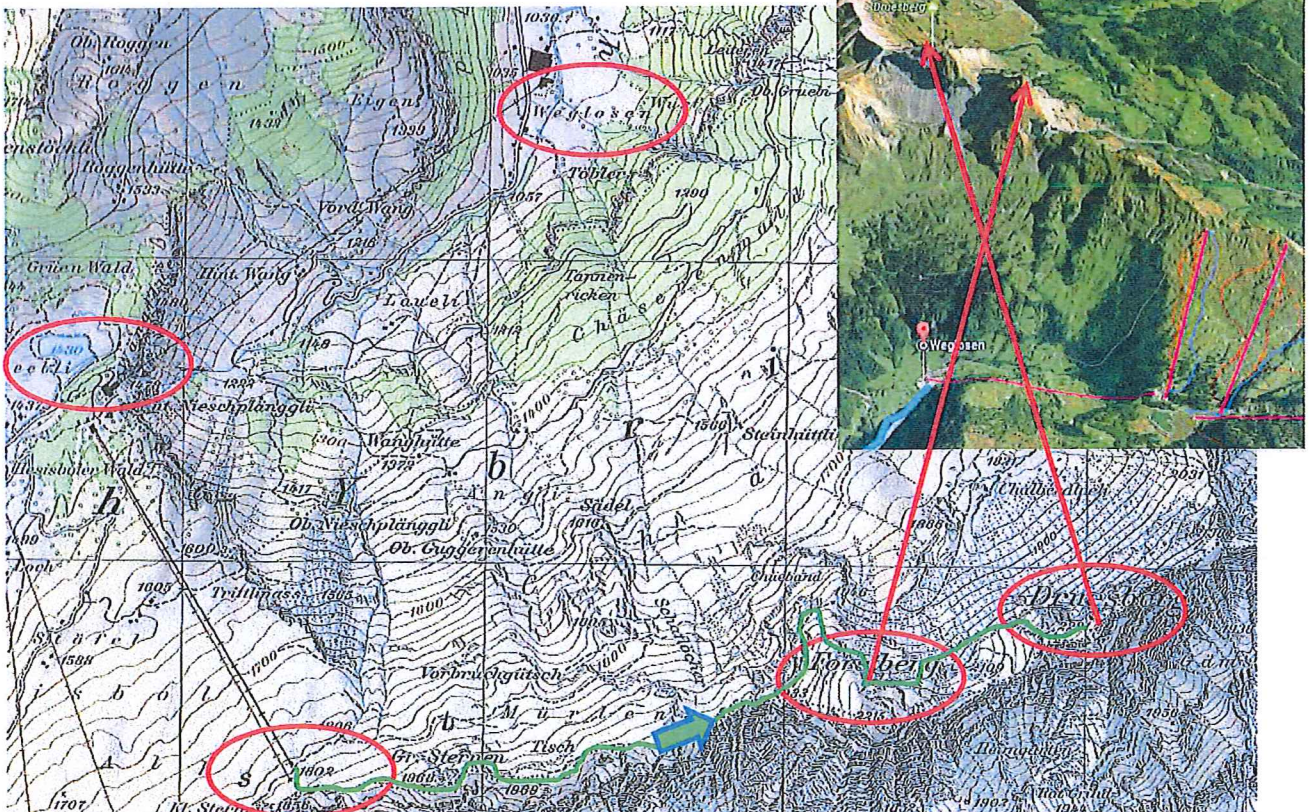
Die Route würde dann vom Sternen auf den Forstberg auf 2215m führen, dann ein kleiner Abstieg zum Sattel auf 2109m um danach den Druesberg in Angriff zu nehmen. Es gibt unterwegs ein paar ausgesetzte Stellen, die aber gut mit Seilen gesichert sind. Gute Ausrüstung und Wanderschuhe sind (Druesberg) unabdingbar, dieser Weg sollte nur bei schönem, trockenem Wetter begangen werden. Deshalb haben wir ein Verschiebungsdatum definiert.



Wann: 1. Sep. 2018 (Sa), nur bei schönem stabilen Wetter
Verschiebungsdatum: 8. Sep. 2018 (Sa)
Treffpunkt: Bei der Saalsporthalle in Zürich um 07:45h, oder um 09:00h direkt in Weglosen an der Seilbahnstation
Mitnehmen: Gute Ausrüstung, etwas Verpflegung und Getränke für unterwegs.

Über die Durchführung wird bei unsicherer Wetterlage am 31.8. entschieden. InteressentInnen bitte bei Walti melden, damit alle notfalls kontaktiert werden können.

Kontakt und Anmeldung: Walti Weber, walter.weber@estudiantes.ch oder Tel, SMS oder Whatsup: 079 355 99 37



Polizeimuseum Stadtpolizei Zürich

Exklusive Führung für Estudiantes

Das Museum der Stadtpolizei Zürich wurde im Mai 1996 gegründet und im Laufe der Zeit einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Die Besucher können auf einer Fläche von über 250 m² einen Blick zurück werfen.

Die übersichtlich ausgestellten Exponate bieten Kennern wie Laien eine Fülle von Informationen über die Entwicklung der Stadtpolizei Zürich. Sie geben Einblick in die Geschichte von der Niederen Polizei, den Stadtuhrenbesorgern, Rufenden Nachtwächtern, Stadttorpförnern und Gassenpolizeidienern bis hin zum heutigen Polizisten.

Datum: Samstag, 29. September 2018

Zeit: 15:00 Uhr, Dauer ca. 1 ½ h

Besammlung/Ort: **Polizeimuseum der Stadtpolizei Zürich, Uraniastrasse 3**
Das Museum befindet sich in der Zivilschutzanlage im Parkhaus Urania.
Der Eingang ist rechts neben den Parkhauskassen beim Gittertor der Zivilschutzanlage.



Auf Wunsch der Teilnehmenden kann nach der Führung ein Apéro und ein gemeinsames Nachtessen organisiert werden.



Anmeldungen: Auch für Dinner, bis spätestens **19. Sep. 2018** an
Walti Weber, walter.weber@estudiantes.ch, oder 079 355 99 37

Wir freuen uns auf einen spannenden Nachmittag.

12.5.18/wwe (Bilder © Web Polizeimuseum)

Jahresprogramm Estudiantes 2018

Monat	Tag	Anlass	Verantwortlich
27. Jan	Sa	46. GV von Estudiantes	alle
24. Feb	Sa	Schneeschuhlaufen Ybrig-Gebiet	Margrit/Frantz
18. Mrz	So	Kegeln, Restaurant Schützenruh	Walti
22. Apr	So	Team Run, Marathon Zürich	Frantz
26. Mai		Besichtigung Opernhaus Zürich	Walti
Juni		Abendwanderung erst ca. 2. Hälfte Juli	Urs
Juli		Abendwanderung, nur bei schönem Wetter	Urs
August		ev. Grill-Event (noch offen)	Walti
01. Sep	Sa	Tageswanderung, Druesberg Ersatzdatum 8. Sep. 2018	Walti
29. Sep	Sa	Besichtigung Polizeimuseum (NEU)	Walti
26. Okt	Fr	Haxenschmaus (Neues Datum)	Walti
16. Nov	Fr	Bowling, Zürich Seebach	Walti
16. Dez	So	Silversterlauf in Zürich	alle

Allgemeines:

Fixe Termine in Rot

Durchgeführte Anlässe in Blau

Ideen, Anregungen für Anlässe sind immer Willkommen

Das Programm wird laufend upgedatet, Details im Internet

www.estudiantes.ch

Kontakt: walter.weber@estudiantes.ch

Update 12.5.18